

47ER ECHO

Das offizielle Stadionmagazin des SV Lichtenberg 47 e.V. No. 03-2013/14



Geoffrey Borchardt

Diesmal bei Lichtenberg 47 zu Gast:

BFC Dynamo

Oberliga 2013/14 | 21. August 2013 | 6. Spieltag



HOWOGE

...MEHR ALS GEWOHNT

Fa. TAIFUN

Britzerstr. 6
12439 Berlin
(Niederschöneeweide)

mobil: 0174 - 470 29 63
Tel. : 030 - 63 97 88 29
Fax: : 030 - 63 97 46 09
www.taifun-umzuege.de

Umzüge
Entrümpelungen
Wohnungs-
auflösungen

SPORT
Freak

Frank König

Heizung • Sanitär GmbH



OK **Olaf Knabe**
Bau-GmbH

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
LICHTENBERG eG

WGL

WOHNEN IST LEBEN

 **zementwerk**
berlin

Zum Lichtenberger Derby in der Oberliga Nordost zwischen Lichtenberg 47 und dem BFC Dynamo begrüße ich alle Zuschauer, Fans und Gäste sowie das Schiedsrichtertrio unter Leitung von Henry Müller.



Als ich im April 2013 das Vorwort für das Derby schreiben durfte, war die Situation deutlich anders als heute. Unsere Mannschaft hatte bis dahin eine Saison gespielt, die ihr so keiner zugetraut hatte, der BFC war weit hinter seinen Ansprüchen zurück geblieben. Das Spiel selbst endete mit einem klaren Sieg für unseren Gegner.

Das heutige Spiel findet unter gänzlich anderen Vorzeichen statt. Der BFC hat einen

Traumstart in die noch junge Saison hingelegt, führt nach fünf Spieltagen mit Idealpunktzahl die Tabelle bereits mit deutlichem Vorsprung an und untermauert seine Aufstiegsambitionen.

Unsere Mannschaft hat bestenfalls einen durchwachsenen Start hingelegt, am vergangenen Wochenende gab es in Rostock eine deutliche Niederlage. In der aktuellen Tabelle finden wir uns nur auf Rang 11 wieder, deutlich entfernt von unseren Ansprüchen.

Zwischen beiden Spielen liegt jedoch ein Ereignis, das uns Mut machen sollte. In einem mitreißenden Pokalendspiel hat unsere Mannschaft trotz unglücklicher Niederlage bewiesen, dass sie durchaus mit dem favorisierten BFC Dynamo mithalten kann. An dieser Tatsache sollte sie sich orientieren. Bei geschlossenem Auftreten, dem Abrufen aller verfügbaren Potenziale und unbändigem Kampfgeist ist eine zählbare Überraschung durchaus möglich.

Wünschen wir uns allen, auf dem Rasen und den Rängen, ein hochklassiges, faires Oberligaspiel. Es wird mir sicher niemand Übel nehmen, dass ich unserer Mannschaft dabei das bessere Ende für sich wünsche.

Michael Wagner

Prokurist der HOWOGE

Vizepräsident SV Lichtenberg 47

Oberliga Nordost Nord 2013/14 – 5. Spieltag

Platz		Verein	Sp	S	U	N	Diff.	Tore	Pkt.
1.	(1.)	BFC Dynamo	5	5	0	0	8	11:3	15
2.	(3.)	Brandenburger SC Süd	5	3	2	0	5	9:4	11
3.	(4.)	VSG Altglienicke	5	3	2	0	3	11:8	11
4.	(5.)	FC Strausberg	5	3	1	1	6	11:5	10
5.	(2.)	FC Pommern Greifswald	5	3	1	1	5	10:5	10
6.	(7.)	Torgelower SV Greif	5	2	1	2	3	8:5	7
7.	(6.)	BSV Hürtüchel	5	2	1	2	1	6:5	7
8.	(12.)	FC Hansa Rostock II	5	1	3	1	2	11:9	6
9.	(13.)	1. FC Neubrandenburg	5	2	0	3	-2	14:16	6
10.	(10.)	RSV Waltersdorf	5	1	2	2	-3	7:10	5
11.	(8.)	SV Lichtenberg 47	5	1	2	2	-4	4:8	5
12.	(11.)	SV Altlüdersdorf	5	1	1	3	-4	9:13	4
13.	(9.)	FSV 63 Luckenwalde	5	1	1	3	-5	8:13	4
14.	(14.)	FC Schönberg 95	5	0	3	2	-2	8:10	3
15.	(15.)	FSV Union Fürstenwalde	5	0	3	2	-5	1:6	3
16.	(16.)	Malchower SV	5	0	1	4	-8	6:14	1

6. Spieltag NOFV Oberliga Nord

Fr, 20.09.13 – 19:30: RSV Waltersdorf - VSG Altglienicke
 Fr, 20.09.13 – 19:30: FSV 63 Luckenwalde - Malchower SV
 Sa, 21.09.13 – 14:00: SV Lichtenberg 47 - BFC Dynamo
 Sa, 21.09.13 – 14:00: 1. FC Neubrandenburg - BSV Hürtüchel
 So, 22.09.13 – 14:00: Brandenburger SC Süd - FSV Union Fürstenwalde
 So, 22.09.13 – 14:00: FC Pommern Greifswald - FC Schönberg 95
 So, 22.09.13 – 14:00: Torgelower SV Greif - FC Hansa Rostock II
 So, 22.09.13 – 14:00: FC Strausberg - SV Altlüdersdorf

7. Spieltag NOFV Oberliga Nord

Sa, 28.09.13 – 14:00: BFC Dynamo - Malchower SV
 Sa, 28.09.13 – 14:00: SV Lichtenberg 47 - Torgelower SV Greif
 Sa, 28.09.13 – 14:00: VSG Altglienicke - Brandenburger SC Süd
 So, 29.09.13 – 14:00: FSV Union Fürstenwalde - 1. FC Neubrandenburg
 So, 29.09.13 – 14:00: BSV Hürtüchel - FC Strausberg
 So, 29.09.13 – 14:00: SV Altlüdersdorf - FSV 63 Luckenwalde
 So, 29.09.13 – 14:00: FC Hansa Rostock II - FC Pommern Greifswald
 So, 29.09.13 – 14:00: FC Schönberg 95 - RSV Waltersdorf

Torschützen NOFV Oberliga Nord – 2013/14

Spieler	Verein(e)	Tore	Elfm.
Alexander Rahmig	FC Strausberg	5	-/
Christoph Fischer	1. FC Neubrandenburg	4	-/1
Benjamin Griesert	VSG Altglienicke	4	-/
Jakub Petrik	Brandenburger SC Süd	4	1/1
Nikola Vujicic	SV Altlüdersdorf	4	1/1
La'Vere Corbin-Ong	FC Pommern Greifswald	3	-/
Arno Dwars	1. FC Neubrandenburg	3	-/
Benjamin Gaudian	VSG Altglienicke	3	-/
Sebastian Gigold	SV Altlüdersdorf	3	-/
Kevin Gutsche	BFC Dynamo	3	-/
Henry Haufe	FC Hansa Rostock II	3	1/1
Ringo Kretzschmar	FC Strausberg	3	-/
Kristof Rönnau	FC Schönberg 95	3	-/


NÄCHSTES SPIEL
28.09.2013 - 14:00 UHR

LICHTENBERG 47 - TORGELOWER SV GREIF

Kreisliga A Staffel 2 2013/14 – 5. Spieltag

Pl.	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	SV Lichtenberg II	5	5	0	0	26 : 9	17	15
2	SpVgg Hellas-Nordwest	5	4	1	0	20 : 10	10	13
3	NFC Rot Weiß	5	3	2	0	14 : 7	7	11
4	SK Türkyurt	5	3	1	1	24 : 9	15	10
5	SV Berliner Brauereien	5	3	0	2	15 : 6	9	9
6	CSV Olympia	5	3	0	2	14 : 10	4	9
7	SFC Friedrichshain	5	3	0	2	13 : 13	0	9
8	SG Rotation Prenzlauer Berg	5	2	2	1	12 : 8	4	8
9	SF Johannisthal II	5	2	2	1	11 : 10	1	8
10	SG BW Hohenschönhausen	5	2	0	3	11 : 13	2	6
11	SG Stern Kaulsdorf	5	1	1	3	11 : 14	3	4
12	FC Grunewald	5	1	1	3	6 : 21	15	4
13	BSV Al-Dersimspor II	5	1	0	4	7 : 18	11	3
14	Friedenauer TSC II	5	0	2	3	7 : 16	9	2
15	VFB Sperber Neukölln	5	0	1	4	8 : 19	11	1
16	TUS Makkabi II	5	0	1	4	10 : 26	16	1

Eine schwere Entscheidung leicht gemacht

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, in ein Seniorenheim zu ziehen –
dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.
Denn hier finden Sie die familiäre Atmosphäre, die Sie
sich für einen schönen Lebensabend wünschen.

Schauen Sie sich um – dann wird Ihnen die Entscheidung für das
Leben bei und mit uns leicht fallen.

Verband
Lichtenberger Seniorenheime

VLS. Die Senioren-Wohlfühl-Heime
Tel. 030 515 921 12 · www.vls-berlin.de

Der Start in die neue Saison 2013/14



Nachdem wir in der letzten Saison sportliche den Klassenerhalt in der Landesliga geschafft hatten, gab es nach Saisonende leider noch eine Spielwertung für den FFC Berlin, so dass er dann auf Grund des besseren Torverhältnisses in

der Liga bleiben durfte und wir absteigen mussten.

Obwohl wir es allen Spielerinnen frei stellten, wollte nicht eine einzige Spielerin den Verein verlassen!!

Im Gegenteil gelang es uns, trotz der Spielklasse mit Sandra Müller (Lichtenberger FFC 09) und Dashne Ahmed (lebte in Wolfsburg) junge veranlagte Spielerinnen für uns zu begeistern, dazu kamen mit Steffi Pruß und jetzt Jaqueline Riebe ehemals Vogel Spielerinnen aus der Babypause.

So konnten wir mit Optimismus und Spaß in die sehr anstrengende Vorbereitung gehen. Dort spielten wir fast ausnahmslos gegen höherklassige Teams wie den Berliner Meister BW Berlin, 1.FC Union II, SV Adler oder den Adlershofer BC. Hier wurden wir sehr gefordert, was uns Verantwortlichen sehr wichtig war, denn auch wir wissen, dass ein Aufstieg aus der Bezirksliga heutzutage kein Selbstläufer ist.

Nach vier Punkt – und einem Pokalspiel können wir sagen, dass wir erfolgreich in die Saison gestartet sind und bisher alle Spiele gewonnen haben. Da waren aber auch mit jeweils 2:1 Siegen gegen den Mariendorfer SV und Hansa 07 zwei ganz dicke Brocken dabei, die wir tatsächlich nach Rückständen nur mit enorm viel Mannschaftsgeist und Willen jeder einzelnen Spielerin drehen und letztendlich für uns entscheiden konnten. Das waren extrem spannende Spiele. Jetzt gilt es diesen positiven Start in einen guten Lauf zu verwandeln, denn die nächsten wirklich schweren Spiel stehen direkt vor der Haustür. Da wird es sich zeigen, ob wir nur Glück hatten oder zu recht ganz oben in der Tabelle stehen.

Ich bin aber als verantwortlicher Trainer guten Mutes, dass unsere Mannschaft alles für den Aufstieg tun wird und sich selbst von möglichen Rückschlägen nicht vom großen Saisonziel abbringen lassen wird. Denn das Gute ist, dass wir nicht von sogenannten „Starspielerinnen“ leben sondern von der mannschaftlichen Geschlossenheit, wobei jede ihr Bestes gibt. Im Frauenfußball ist es nun mal so, dass wir praktisch zu jedem Spiel die Aufstellung ändern müssen, da Arbeit, Verletzungen, Kinder hüten oder Formschwankungen praktisch an der Tagesordnung sind. Aber durch unsere gesunde Breite im Kader konnten wir das bisher sehr gut kompensieren.

Die Lage ist sogar so, dass wir jetzt eine 2. Mannschaft als Kleinfeldteam aufbauen. Hier kommen insbesondere Spielerinnen zum Einsatz, die uns besonders am Herzen liegen, weil sie viele Jahre ihre Knochen für den Verein hingehalten haben und die immer noch gerne und gut mit dem Ball umgehen können, nur vielleicht nicht mehr ganz so schnell wie eine 18-Jährige sind. Für uns sind aber diese Spielerinnen Teil des Teams und mental sehr wichtig. Dazu kommt, dass wir immer wieder Quereinsteigerinnen haben, die hier ohne Druck Spielerfahrung sammeln können und nicht zuletzt geht es auch darum, rekonvaleszente Spielerinnen wieder aufzubauen.

Aber auch die phantastischen Fortschritte im gesamten Umfeld und vor allem in der Jugendarbeit machen mir viel Spaß und ich sehe sehr gerne unseren Talenten von morgen zu, schließlich darf ich ja früher oder später mit diesen Mädels zusammenarbeiten und sie sollen von dem profitieren, was jetzt aufgebaut wird.

Auch wenn Frauenfußball nicht Jedermanns Sache sein mag, so bin ich und besonders die Mädels hoch erfreut, dass sich, wenn es ihre Zeit erlaubt, schon viele Mitglieder des Vorstandes unsere Spiele besucht haben.

Vielen dank für die hervorragende Unterstützung! Wir geben unser Bestes ein gutes Aushängeschild für Lichtenberg 47 zu sein.

Jens-Uwe Ludwig (Trainer I. Frauen)

Wir wollen in lockerer Folge Spieler kurz vorstellen, die aus unserem Nachwuchs in den Herrenbereich gekommen sind und sich jetzt ihre ersten Sporen in unserer II. Herrenmannschaft verdienen. Den Anfang machen wir heute mit Roy Marvin Laumer, Dominik Bittner und Kevin Mausch.



Roy Marvin Laumer (19)

Roy ist einer unserer „dienstältesten“ Spieler, denn er ist bereits seit 2001 bei uns im Verein und hat den kompletten Jugendbereich durchlaufen. Zusätzlich hat er immer wieder

Aufgaben im Verein übernommen, sei es als Co-Trainer im Kinderbereich oder als Helfer beim Feriencamp. Auch aktuell unterstützt er unser Trainerteam der U 19 in der Zusammenarbeit mit den Spielern. Dabei ist er auch beruflich in seiner Kochausbildung stark eingebunden. Durch seine starke Einbindung im Verein fiel ihm auch der Wechsel in den Herrenbereich leicht, da er viele Spieler bereits seit Jahren kannte. Vor allem die Robustheit der Herrenspieler hat ihn beeindruckt und er will sich gerade in diesem Bereich verbessern. Als Vorbilder dienen ihm seine Familienmitglieder namentlich sein Vater und seine Brüder. Auf jeden Fall ist er erfolgshungrig: „Ich möchte es soweit nach oben schaffen und am liebsten jedes Spiel gewinnen! Verlieren macht keinen Spaß“ (Zitat)



Dominik Bittner (18)

Seit Juli 2012 spielt Dominik für Lichtenberg 47. Seine Heimat ist die rechte Außenbahn, wo er besonders von seiner Schnelligkeit und Sprungkraft profitieren kann. Obwohl er noch nicht so lange bei

uns im Verein ist, stellte auch für ihn der Übergang in den Herrenbereich menschlich kein Problem dar, da auch er gut auf-

genommen worden ist. Auch ihm ist der entscheidende Unterschied zwischen Jugend- und Herrenbereich bereits klar geworden; nämlich die deutlich höhere Intensität vor allem im Zweikampfbereich. Steigert er sich in diesem Bereich weiter kontinuierlich werden wir noch viel Freude an ihm haben. Sein Vorbild ist Marco Reuss, der wenn auch auf der anderen Seite einen ähnlichen Spielstil wie er selbst pflegt. Nachdem ihm in der letzten Saison mit unserer U 19 der Aufstieg in die Verbandsliga nicht gelungen ist, will er dies mit unserer II. Herrenmannschaft in dieser Serie nachholen. Perspektivisch ist es aber sein Ziel sich in Richtung unserer Oberligamannschaft weiterzuentwickeln.



Kevin Mausch (18)

Kevin kam im Winter 2011 in unseren Verein und spielte bis zu dieser Saison in unserer U 19. Vorher konnte er bei den Vereinen HSV Rot-Weiss, BFC Dynamo und Blau

Gelb Berlin Erfahrungen sammeln. Seine Aufnahme bei den Herren fand er in Ordnung, was ihm mit Sicherheit auch dadurch erleichtert wurde, dass wir einen hohen Anteil an jungen Spielern in der II. Herren haben. Wie Dominik und Roy hat auch er körperliche Probleme und macht vor allem das schnellere Umschalten und das körperbetontere Spiel als neue Herausforderungen aus. Er lebt auch von seiner Schnelligkeit und spielt meist in der vordersten Linie. Wenn er vor allem im körperlichen Bereich zulegt wird er noch viele Tore in unserer zweiten Mannschaft erzielen. Sportlich orientiert er sich an Mesut Özil, Xherdan Shaqiri und Stephan El Shaarawy. In seinen persönlichen Zielen unterscheidet er sich um keinen Deut von Dominik, denn auch er will in dieser Saison mit seinem Team den Aufstieg in die Bezirksliga realisieren und auf Sicht den Sprung in unsere I. Herren schaffen.



Als die Verantwortlichen der Regionalliga auf einem bereits hohen Niveau noch weiter verbessert. Unisono im Gleichklang mit der Meinung der Trainer aller anderen Mannschaften der NOFV-Oberliga Nord bekennt sich auch Volkan Uluc im Interview in der Sonderausgabe der Fußball-Woche zum avisierten Aufstieg. „Ja. Wir möchten unsere Ambitionen nicht hinter dem Berg halten und wollen aufsteigen.“ Dazu wurde der Kader noch einmal ziemlich durcheinander gewirbelt, so dass dieser jetzt stabiler und in der Breite noch stärker ist. In der Rubrik Zahlen und Fakten ist ersichtlich, welche Hochkaräter für diese Spielklasse neu gewonnen werden konnten. Der Königstransfer scheint Innenverteidiger Philipp Haastrop zu sein, dem es aus der niederländischen Ehrendivision vom Willem II Tilburg an die Spree zu Dynamo zog. Weitere Korsettstangen im Gerüst der Mannschaft dürften die Protagonisten Denis Novacic und Djibril N'Diaye vom Absteiger aus der Regionalliga, dem SV Greif Torgelow sein. Auch unser Abgang Lukas Rehbein dürfte perspektivisch in den Überlegungen von Volkan Uluc eine Rolle spielen.

Der Start in die neue Saison verlief auch dementsprechend wie gewünscht. Bereits am 2. Spieltag konnte durch den Auswärtserfolg bei dem FC Schönberg 95, nach der 3:1 Heimpremiere gegen den 1. FC Neubrandenburg die Position des Spitzenreiters eingenommen werden. Durch die weiteren Siege – 1:0 im Heimspiel gegen FC Strausberg und 3:1 beim FC Hansa Rostock II sowie dem 2:0 Heimsieg letztes Wochenende gegen FSV Luckenwalde konnte die Tabellenführung weiter gefestigt werden und die Mannschaft hält strikten Kurs auf die Regionalliga.

Christian Steiner

April 2009 wieder als verantwortlichen Trainer ins Hohenschönhausener Sportforum zurückholten, war dies mit der Zielstellung des Aufstiegs in die Regionalliga im Rahmen eines 2-Jahres-Planes verbunden. Dabei war eine vorzeitige Realisierung dieses Ziels auch mit als Kalkül einbezogen. Dafür sollte ein rigoroser Umbruch im Spielerkader sorgen, indem u.a. ehemaliger Bundesligaprofis wie Nico Patschinski und Björn Brunnemann verpflichtet wurden. Unter den besten wirtschaftlichen und sportlichen Bedingungen, die in dieser Staffel nur noch der BFC Viktoria 89 adäquat vorweisen konnte, gelang jedoch noch nicht der große Wurf. Vom Torverhältnis fast ebenbürtig mit den Viktorianern belegten die Dynamos mit sechs Punkten Rückstand Platz drei. Dafür hielten sich die Hohenschönhausener im Berliner Pokal schadlos. Nach einem Krimi mit Elfmeterschießen warfen sie den zukünftigen Regionalisten in deren Stadion im Halbfinale aus dem Rennen und holten sich durch den 1:0 Sieg gegen unsere 47er vor über 6.300 Zuschauern im Friedrich-Ludwig-Jahn Stadion die Trophäe und damit auch nicht einen unerheblichen finanziellen Gewinn, der noch durch das Heimspiel in der 1. DFB-Runde gegen den VfB Stuttgart vor über 10.000 Zuschauern veredelt werden konnte.

Damit haben sich noch einmal die wirtschaftlichen Gegebenheiten für das Errei-

chen der Regionalliga auf einem bereits hohen Niveau noch weiter verbessert. Unisono im Gleichklang mit der Meinung der Trainer aller anderen Mannschaften der NOFV-Oberliga Nord bekennt sich auch Volkan Uluc im Interview in der Sonderausgabe der Fußball-Woche zum avisierten Aufstieg. „Ja. Wir möchten unsere Ambitionen nicht hinter dem Berg halten und wollen aufsteigen.“ Dazu wurde der Kader noch einmal ziemlich durcheinander gewirbelt, so dass dieser jetzt stabiler und in der Breite noch stärker ist. In der Rubrik Zahlen und Fakten ist ersichtlich, welche Hochkaräter für diese Spielklasse neu gewonnen werden konnten. Der Königstransfer scheint Innenverteidiger Philipp Haastrop zu sein, dem es aus der niederländischen Ehrendivision vom Willem II Tilburg an die Spree zu Dynamo zog. Weitere Korsettstangen im Gerüst der Mannschaft dürften die Protagonisten Denis Novacic und Djibril N'Diaye vom Absteiger aus der Regionalliga, dem SV Greif Torgelow sein. Auch unser Abgang Lukas Rehbein dürfte perspektivisch in den Überlegungen von Volkan Uluc eine Rolle spielen.

Der Start in die neue Saison verlief auch dementsprechend wie gewünscht. Bereits am 2. Spieltag konnte durch den Auswärtserfolg bei dem FC Schönberg 95, nach der 3:1 Heimpremiere gegen den 1. FC Neubrandenburg die Position des Spitzenreiters eingenommen werden. Durch die weiteren Siege – 1:0 im Heimspiel gegen FC Strausberg und 3:1 beim FC Hansa Rostock II sowie dem 2:0 Heimsieg letztes Wochenende gegen FSV Luckenwalde konnte die Tabellenführung weiter gefestigt werden und die Mannschaft hält strikten Kurs auf die Regionalliga.

Christian Steiner

BFC Dynamo

___Flauder, Stephan (27)

___Hinz, Nico (27)

___Brendel, Patrick (25)

___Haastrup, Philipp (31)

___Köhne, Christof (24)

___Ohlow, Richard Max (20)

___Saalbach, Philip (24)

___Wolf, Ronald (26)

___Brunnemann, Björn (33)

___Gutsche, Kevin (22)

___Novacic, Denis (33)

___Preiß, Christian (26)

___Rehbein, Lukas (19)

___Scharlau, Tobias (25)

___Wemmer, Jörn (29)

___N´Diaye, Djibril (23)

___Kalkutschke, Christoph (21)

___Wolkiewicz, Daniel (20)

Trainer: Uluc, Volkan (43, A-Lizenz)

Schiedsrichter

Henry Müller (Cottbus)

SRAl: Matthias Alm

SRAll: Frank Kaminski

ZAHLEN & FAKTEN

BFC Dynamo

Vereinsanschrift: Sportforum
Steffenstraße, 13053 Berlin (Tel.: 98 60 86 90)

Internet: www.bfcdynamo.biz

Platz: Sportforum Hohenschönhausen
(Tel.: 98 60 86 90)

Vereinsdress: weinrot/weinrot –
weiß/weiß

Abgänge

Abranitsch (FSV 63 Luckenwalde),
Butzmann (Wacker Nordhausen), Keser
(BSV Hürtürkel), Kwiatkowski (BSV
Schwarz-Weiß Rehden), Patschinski
(Niendorfer TSV), Sangare (eigene 2.
Mannschaft), Steinborn (1. FC
Magdeburg), Abdul-Bake Hot, Busch,
Kousal, Podrygala, Suljic
(alle unbekannt)

Zugänge

N´Diaye, Novacic (beideTorgelower SV
Greif), Haastrup (Willem II Tilburg),
Rehbein (Lichtenberg 47), Zerna (FC
Energie Cottbus II), Kalkutschke (1. FC
Magdeburg II), Wolkiewicz (Energetyk
Gryfino), Dartsch (Chemnitzer FC II),
Wolf (Carl Zeiss Jena), Börner,
Antunovic, Seeger (alle BFC Dynamo-
Jugend)

Die letzten fünf Jahre

08/09 Oberliga Nord	2. Platz
09/10 Oberliga Nord	2. Platz
10/11 Oberliga Nord	7. Platz
11/12 Oberliga Nord	13. Platz
12/13 Oberliga Nord	3. Platz

Die letzten Spiele gegeneinander

04/05 Li 47 – BFC Dynamo 2:2 (OL)
04/05 BFC Dynamo – Li 47 2:2 (OL)
01/02 Li 47 – BFC Dynamo 0:1 (OL)
01/02 kein Rückspiel, da BFC
Ligazugehörigkeit zurückgezogen
12/13 BFC Dynamo – Li 47 1:1 (OL)
12/13 Li 47 – BFC Dynamo 0:3 (OL)

SV Lichtenberg 47: Danny Kempter - Marinko Becke, Sebastian Reiniger, Patrick Töpfer, Christian Jacobeit - Sebastian Creutzberg - Mehmet Aydin (83. Felix Polster), Kadir Erdil, Christian Gawe, Björn Bandermann (71. Orkun Bicen) - Thomas Brechler (73. Alexander Foth)

Trainer: Daniel Dejanovic/Uwe Lehmann

FC Schönberg 95: Denis Klassen - Sascha Woelki, Hannes-Michel Köhn, Marcus Steinwarth, Danny Cornelius - Masami Okada, René Gradert - Sahid Wahab, Tim Vogel (63. Marco Pajonk), Jan-Uwe Prüßmann (63. Niwar Jasim) - Kristof Rönnau (77. Fabian Kolodzick)

Trainer: Axel Giere

Tore: 1:0 Mehmet Aydin (27.); 2:0 Sebastian Reiniger (42.); 2:1 Niwar Jasim (83.)

Schiedsrichter: Lukas Taugerbeck - Assistenten: Tony Schuster, Stefan Gärtner

Zuschauer: 149 zahlende

Gelbe Karte: Marinko Becke, Kadir Erdil (2.), Patrick Töpfer (2.) / Hannes-Michel Köhn, Danny Cornelius

Schönberg begann die Partie sehr passiv und überließ unserer Mannschaft das Spiel. So ließen Chancen auch nicht lange auf sich warten, in der 6. Spielminute fand ein Heber von Brechler nicht das Ziel und in der 10. Minute scheiterte Becke aus spitzem Winkel am gegnerischen Torhüter. Aber in der 26. Minute war es dann soweit: Aydin erzielte mit einem schulbuchmäßigen Kopfball nach einer gut getimeten Flanke von Bandermann das 1:0. Im Anschluss wurde unsere Mannschaft noch sicherer und drückte Schönberg in die eigene Spielhälfte, ohne jedoch zu weiteren klaren Gelegenheiten zu kommen. So dauerte es bis zur 41. Minute bis Reiniger den zweiten Treffer nachlegen konnte. So ging es mit einer beruhigenden Führung in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel kam Schönberg wie verwandelt aufs Spielfeld. Unsere Gäste waren jetzt viel präsenter und das Spielgeschehen verlagerte sich in die Hälfte unserer Mannschaft, aber unsere Defensive stand gut und ließ keine Chancen zu. Ab der 60. Minute befreite sich unsere Mannschaft zunehmend und konnte immer wie-



der Konter fahren, die aber nicht konsequent zu Ende gespielt wurden. In den letzten 10 Minuten wurden unsere 47er wieder in die eigene Hälfte gedrückt. Klare Chancen konnte sich aber Schönberg weiterhin nicht erspielen, so war der Anschlusstreffer, der in der 87. Minute fiel, zwar nicht unverdient aber doch etwas überraschend. In der zweiten Minute der Nachspielzeit ergab sich durch einen indirekten Freistoß an der 16er-Kante noch eine Chance für Schönberg auf den Ausgleich, aber der Ball konnte geblockt werden. An Ende konnten sich unsere Spieler und Zuschauer über den ersten Dreier der Saison freuen.

5. SPIELTAG NOFV-OBERLIGA

FC Hansa Rostock II: Dominik Schütz - Can Kalkavan, Lukas Pägelow, Philip Nauermann, Ronny Marcos - Maximilian Rausch, Robin Krauße (88. Hannes Grundmann) - Selcuk Tidim, Dennis Srbeny (Marc-Oliver Köller), Sargis Adamyan - Henry Haufe (82. Michael Borchert)

Trainer: Axel Rietentiet

SV Lichtenberg 47: Danny Kempter - Marinko Becke, Sebastian Reiniger, Patrick Töpfer, Christian Jacobeit (67. Dominique Runge) - Sebastian Creutzberg (57. Felix Polster) - Mehmet Aydin (75. Alexander Foth), Kadir Erdil, Christian Gawe, Björn Bandermand - Thomas Brechler

Trainer: Daniel Dejanovic/Uwe Lehmann

Tore: 1:0 Selcuk Tidim (42.); 2:0 Selcuk Tidim (70.); 3:0 Henry Haufe (Foulelfmeter, 80.); 4:0 Sargis Adamyan (87.)

Schiedsrichter: Marcel Riemer - Assistenten: Katja Mattig, Pascal Reisner

Zuschauer: 90

Gelbe Karte: Maximilian Rausch, Sargis Adamyan, Robin Krauße / Björn Bandermand (3.), Christian Jacobeit, Kadir Erdil (3.), Danny Kempter

Keine Chancen, keine Tore, keine Punkte - Volleyschuss von Selcuk Tidim, dem schließlich die Reise an die Ostsee hat sich für Lichtenberg 47 nicht gelohnt. Die Mannschaft der beiden Trainer Daniel Dejanovic und Uwe Lehmann verlor das Auswärtsspiel bei Hansa Rostock II klar mit 0:4, sodass es Lehmann anschließend die Sprache verschlug. (...) Mit der gleichen Startelf wie beim 2:1-Heimsieg über den FC Schönberg waren die Lichtenberg in Rostock angetreten und dennoch kaum wiederzuerkennen. Die Gäste sorgten für keinerlei Gefahr im gegnerischen Strafraum, selbst Freistöße blieben regelmäßig in der Rostocker Abwehrmauer hängen. Bezeichnend, dass der der einzige Torschuss der ersten Hälfte aus 40 Metern abgegeben wurde. Mehmet Aydin konnte Torhüter Dominik Schütz jedoch nicht überwinden (23.). Sein Gegenüber Danny Kempter vollbrachte seine beste Tat vier Minuten später bei einem

lich kurz vor der Pause der einzige Treffer des ersten Durchgangs gelang. Nach dem Seitenwechsel häuften sich die Chancen der Hanseaten. So war Lichtenberg mit einem Gegentor gut bedient, als sich Björn Bandermand plötzlich die Ausgleichschance bot (69.). Der erste Gästetorschuss in der zweiten Hälfte wurde durch Thomas Brechler aber vom eigenen Mann abgeblockt.

Eine Minute später bogen die Gastgeber endgültig auf die Siegerstraße ein. Nach einem schönen Solo passte Sargis Adamyan zurück auf Tidim, der überlegt zum 2:0 einschob. Danach konnten sich die Lichtenberger bedanken, dass Rostock nur noch zwei erzielte, stattdessen einige Bälle im benachbarten Schwimmbecken versenkte.

Dirk Harten (FuWo vom 16.09.2013)

1. Hauptrunde Berliner Pilsener Pokal

Spandauer SV - Lichtenberg 47 0:6 (0:1)

Aufstellung: Niklaas Seifarth - Marinko Becke, Sebastian Creutzberg, Sebastian Reiniger, Orkun Bicen - Christoph Zimdahl (65. Nico Englert), Kadir Erdil, Christian Gawe (82. Oliver Götze), Felix Polster - Alexander Foth (65. Thomas Brechler), Mehmet Aydin

Tore: 1:0 Christian Gawe (45.), 2:0 Sebastian Reiniger (54.), 3:0 Felix Polster (61.), 4:0 Thomas Brechler (77.), 5:0, 6:0 Mehmet Aydin (84., 89.)

UNSER TEAM



Impressum: Das 47er Echo ist das offizielle Stadionheft des SV Lichtenberg 47 e.V. | ViSDP: Stephen Wiesberger | Satz und Layout: Stephen Wiesberger | Fotos: Nico, Dörr, Marco Ehlert, Ricardo Lichtenfeld | Preis: 1 €



Reisebüro am Rathaus Lichtenberg

- Ein umfangreiches Veranstaltersortiment
- elektronische Katalogpreisvergleiche für Flugpauschalreisen
- Flüge (auch Low-Cost), Bus-/ PKW-Reisen, Klassenfahrten, Kuren, Kreuzfahrten, z.T. Mit riesigen Preisvorteilen
- den Zugriff auf Deutschlands umfangreichste Last-Minute-Datenbank mit Angeboten aller namhaften Veranstalter

Möllendorffstr. 117 (am U-Bhf. Frankfurter Allee; neben dem Ring-center), 10367 Berlin; Tel.: 030-55397191; www.superreisebuero.de

Dr. med. dent.

KARIN RIEGER

ZAHNÄRZTIN

Alt Friedrichsfelde 2 10315 Berlin
Tel. (030) 400 450 15 und 52 52 911

Sprechzeiten:

Mo 12-18:30 Di + Do 8-12 und 14-18:30 Uhr Mi + Fr 8-13 Uhr

autoglaserei **Thorsten Kluge**
der Autoglasspezialist

Autoglaserei Th. Kluge
Herzbergstraße 127
D-10365 Berlin

Tel.: 030 / 55 49 26 85
Mobil: 0176 / 29 08 81 68
email: kluge_thorsten@web.de

Audi Service



Intelligent nachrüsten. Mit Audi Original Zubehör®.

Jedes unserer Fahrzeuge ist auf seine Art besonders und lässt sich nach Ihren Wünschen vielfältig mit Audi Original Zubehör® gestalten – auch nachträglich. Von Sport und Design über Kommunikation und Transport bis hin zu Komfort und Schutz. Wir beraten Sie gerne ausführlich.

**Entdecken Sie die Vielfalt
von Audi Original Zubehör®.**

Audi Zentrum Berlin Lichtenberg GmbH

Josef-Orlopp-Str. 59-65, 10365 Berlin
Tel.: 0 30 / 5 51 35-0, Fax: 0 30 / 5 51 35-1 54
mail@audizentrum-lichtenberg.de
www.audizentrum-berlin.de

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen
des deutschen Marktes.

U S Bhf. Lichtenberg
Bus 256, 240, N56, N50
Tram 18, 21

Bornitzstraße 105
Berlin-Lichtenberg
www.big-bowl-berlin.de
e-mail: bigbowl@web.de



☎ 55 00 99 66 • 🖨 55 00 99 60

M. Giese GmbH

Pöwesiner Weg 19
13581 Berlin



TELEFON 030 - 43 20 82 95 MOBIL 0172 - 300 79 70
FAX 030 - 43 20 82 93 E-MAIL info@malereibetrieb-giese.de

www.malereibetrieb-giese.de

Nach Mehmet Aydin traf ich mich mit dem nächsten Neuzugang zu einem Interview. Diesmal stellte sich, der von Fortuna Biesdorf gekommene Torwart, Niklaas Seifarth (24), meinen Fragen.



Ricardo:

Niklaas, erst einmal Herzlich Willkommen bei Lichtenberg 47. Du bist als Neuzugang für die meisten 47er ja noch ein unbeschriebenes Blatt. Dabei hast Du in der vergangenen Saison in der Landesliga - „Elf des Jahres“ gestanden und bei Fortuna Biesdorf sehr gute Leistungen gezeigt. Nun hast Du im Sommer den Schritt in die zwei Klassen höhere Oberliga gewählt. Stell dich doch bitte kurz vor und gib uns einen Einblick in deine bisherige Laufbahn.

Niklaas:

Erst einmal Vielen Dank! Mit Fußball begonnen habe ich in der Jugend bei Borussia Friedrichsfelde. In der B-Jugend bin ich dann zum SV Empor gegangen. Meine ersten fünf Männerjahre hab ich dann für Fortuna Biesdorf gespielt, wo die Berufung in die „Elf des Jahres“ der letzten Saison ein gelungener Abschluss und würdiger Abschied von Fortuna war! Nun will ich mein Glück in der Oberliga suchen und mich weiterentwickeln!

Ricardo:

Was gab am Ende den Ausschlag zu Lichtenberg 47 zu wechseln?

Niklaas:

Den Ausschlag gaben Team-Manager Benni Plötz sowie der ehemalige Trainer Daniel Volbert, die auf mich aufmerksam geworden

sind und sich um mich bemüht haben! Und natürlich der Verein an sich. Lichtenberg 47 hat sich die letzten Jahre toll entwickelt, und wird ordentlich geführt. Ich wollte einfach Teil dieses Vereins sein!

Ricardo:

Du hast mit Danny Kempfer einen der besten Torhüter der Liga vor dir. Wie gehst Du damit um?

Niklaas:

Danny ist ein feiner Kerl, von dem ich noch lernen kann. Er zieht uns Torhüter im Training mit und gibt uns auch Tips. Für meine Entwicklung kann das nur gut sein. Und zum anderen wusste ich ja vorher, was mich erwartet. Ich werde ihn selbstverständlich auch unterstützen und ihm hilfreich zur Seite stehen. Und irgendwann werde ich meine Chance kriegen.

Ricardo:

Was sind die bisherigen Höhepunkte deiner noch jungen Karriere? Und was die negativsten Erlebnisse?

Niklaas:

In der B- und A - Jugend bin ich mit dem SV Empor in die Verbandsliga aufgestiegen. Auch genannt werden muss natürlich die Berufung in die „Elf des Jahres“, was wirklich toll war. Der negativste Moment bisher, war der Tod eines Mitspielers beim SV Empor während eines Freundschaftsspiels. Damals war ich gerade 15 Jahre jung.

Ricardo:

Das tut mir sehr leid, Niklaas. Wie sind deine ersten Eindrücke der neuen Mannschaft, und wie wurdest Du aufgenommen?

Niklaas:

Die bisherigen Eindrücke sind sehr positiv. Es macht viel Spaß, mit den Jungs Fußball zu spielen. Aufgenommen wurde ich ebenfalls sehr gut.

Ricardo:

Damit sind wir auch am Ende des Interviews angekommen. Bleibt mir noch, Dir für deine, hoffentlich verletzungsfreie Zeit, bei Lichtenberg 47 alles Gute zu wünschen. Ich danke Dir für dieses Interview.

Niklaas:

Ich habe zu danken.



NIKLAAS SEIFARTH

Spieleraufgebot fast komplett

Unserem Trainergespann Uwe Lehmann und Daniel Dejanovic stehen im heutigen Punktspiel gegen den Spitzenreiter BFC Dynamo bis auf den Offensivspieler Johannes Ebert alle Spieler, die zum Aufgebot der 1. Herrenmannschaft gehören, zur Verfügung. Johannes leidet noch immer an einer Schambeinverletzung und wird wohl um eine OP nicht herum kommen.

Besonders erfreulich ist es, dass Angreifer Oliver Götze erstmalig in dieser Saison im Aufgebot stehen wird. Er ist von einem vor fast 10 Monaten erlittenen Kreuzbandriss vollständig genesen. Auch der hoffnungsvolle Neuzugang Gino Krumnow hat die Folgen eines Motorradunfalls überwunden und steht wieder zur Verfügung.

Kadir Erdil Spieler der Saison 2012/13

Eine bemerkenswerte Initiative starteten unsere 47er Fans. Sie organisierten eine Abstimmung zum besten Spieler unserer 1. Mannschaft der vergangenen Saison. 338 Personen gaben ihre Stimme ab. Zum ersten Heimspiel gegen FSV Fürstenwalde wurde dann Kadir Erdil mit 54 Stimmen als bester Spieler der vergangenen Saison ausgezeichnet. Die weiteren Plätze belegten Danny Kempfer mit 41 und Geoffrey Borchardt mit 38 Nennungen.

Nächstes Oberligapunktspiel: Wieder ein Heimspiel!

Am kommenden Sonnabend hat Lichtenberg 47 wieder Heimrecht. Unsere Elf empfängt am 28.09.13 um 14 Uhr in der HOWOGE Arena „Hans Zoschke“ den Absteiger aus der Regionalliga, den Torgelower SV Greif.

Traditionstreffen am 03.Oktober in der HOWOGE-Arena

Auch in diesem Jahr treffen sich die ehemaligen Spieler der 1. Herren von Lichtenberg 47 zum gemeinsamen Wiedersehen in „ihrem Stadion“. Um 11 Uhr wird eine Mannschaft der ehemaligen 47er gegen die Traditionsmannschaft von Einheit zu Pankow zu einem Freundschaftskick antreten. Bisher liegen Zusagen u.a. von Gisbert Saße, Peter Hackbusch, Tim Schreckenbach und Marco Jacobi vor. Die längste Anreise wird der Spieler aus den 50er Jahren Henne Melcher haben; er kommt aus Rüsselsheim nach Lichtenberg, um seine älteren Sportkameraden wieder zu sehen. Anschließend ist ein gemütliches Zusammensein geplant, um die zahlreichen Geschichten von damals aus der Erinnerung zurück zu rufen. Zuschauer sind bei freiem Eintritt herzlich zum Spiel eingeladen. Und wenn Sie noch jemanden von damals kennen, der bisher noch keine Einladung erhalten hat, da der Verein seine Anschrift nicht ermitteln konnte, teilen Sie ihm bitte unsere Absicht mit.

Fanbus zum Auswärtsspiel in Greifswald

Am Sonntag, 06.Oktober 2013, können interessierte Zuschauer unsere Elf zum Auswärtsspiel beim FC Pommern Greifswald im Bus begleiten. Abfahrt: 9:00 Uhr vom Stadion, Eingang Ruschestr. 90. Kosten: 15 € p.P.

2. Runde im Berliner Pilsener Pokal ausgelost

Am vergangenen Mittwoch wurde die 2. Pokalrunde ausgelost. Unser Oberligateam tritt am Sonnabend oder Sonntag (12. oder 13.10.13) zum Lokalderby gegen den Landesligisten VfB Fortuan Biesdorf auf dem Sportplatz Am Grabensprung an.

Ulrich Päckert ist 60

Wir gratulieren unserem Sicherheitsbeauftragten herzlich zum 60. Geburtstag. Wir wünschen ihm alles Gute und vor allem Gesundheit in seinem sechsten Lebensjahrzehnt.

"Street meets Art" in der HOWOGE-Arena "Hans Zoschke"

Am vergangenen Sonntag veranstaltete die HOWOGE zum ersten Mal diesen Event in unserem Stadion. Während die Künstler Various & Gould die Kunstaktion betreuten, führte Lichtenberg 47 das zugehörige Fußballturnier durch. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Thomas Miksch für die Turnierleitung.

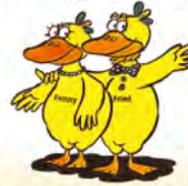
Metallbau & Fertigbalkone**Inh. Ralf Woite**

Tel.: 0173 - 205 77 73

Fax: 030 - 55 15 24 16

Häseblottstraße 2-42

12524 Berlin-Altglienicke

*Geländer + Zaunanlagen + Balkone*Mit Sicherheit wohnen –
ein Leben lang.

www.wgii.de

Hotline (030) 97 000 444

primus
DIGITALDRUCK GMBH**XL****MALERFIRMA****F. Lehmann**Ausführung von Malerarbeiten
in Räumen und Fassaden

Normannenstraße 4

10367 Berlin

Telefon/Fax 5 53 30 42

Funk 0172 - 3 11 71 56

Apotheke am Stadtpark

Apothekerin Sabine Lambertz

Möllendorffstraße 88/89
10367 Berlin

Telefon: 559 28 32

Täglich 8- 19 Uhr, Samstags 8 - 13.00 Uhr

10369 Berlin Karl-Lade Str.34

www.glaserei-gahl-gmbh.de

Meisterbetrieb der Glaserinnung

Glaserei
Gahl GmbH
Die fahrende GlasereiAusführung sämtlicher Glaserarbeiten
Maßanfertigungen von Glasplatten, Spiegel,
Isoliergläser, Solarstrumanlagen
und vieles mehr

Tel. 975 71 08

Fax. 971 058 76

e-mail: Gahl-GmbH@t-online.de

Fa. TAIFUNBritzerstr. 6
12439 Berlin
(Niederschönevide)mobil: 0174 - 470 29 63
Tel. : 030 - 63 97 88 29
Fax: : 030 - 63 97 46 09
www.taifun-umzuege.deUmzüge
Entrümpelungen
Wohnungs-
auflösungen**OK** **Olaf Knabe**
Bau-GmbH

In dieser Rubrik wollen wir von Zeit zu Zeit einen Rückblick in die Vergangenheit unserer 1. Männermannschaft starten. Erinnern Sie sich noch . . .

Nach dem Lichtenberg 47 die Saison 2001-2002 in der Oberliga als Neuling mit einem hervorragenden 5. Tabellenplatz beendete, folgte die zweite Spielzeit in der Oberliga. Parallel zur diesjährigen Spielzeit wollen wir das jeweilige Spiel aus der Saison 2002/03 Revue passieren lassen. *(Aufgeschrieben von Christian Steiner)*

Lichtenberg 47 – Türkiyemspor 0:0

Ein Remis für die Trainer

LICHTENBERG: Hampf – Flindris – Zock, Herzberg (46. Vilk) – Möhle (62. Schroeder), Höppler, Brutschin, Thurau – Kaiser – M. Drabinski, S. Drabinski

TÜRKIYEM: Köpcke – Schnee- Selim (68. Özdogan), Arslan Avanoglu, Gül, Yildiz, Senel Aydinoglu – Bellomo, dos Santos (82. Saylik)

SR: Hoyzer (Berlin)

z.Z.: 330

GELBE KARTEN: Herzberg, Flindris (beide F), Thurau (U) – Selim, Aydinoglu (beide F), Bellomo, Yildiz (beide U)

GELB-ROT: 85. Thurau (Foulspiel) – 75. Yildiz (Schwalbe)

BESTE SPIELER: Zock, Flindris – Selim, Schnee

„Man wird am Anfang der Saison immer die gleichen Sprüche los“, schickte Türkiyem-Trainer Mehmet Öztürk vorweg, bevor er vom immer schweren Anfang erzählte, den er zuvor über weite Strecken des Spiels auf dem Rasen beobachtet hatte. Sein Lichtenberger Kollege Udo Richter widersprach nicht und freute sich über die Abwehrleistung und das etwas zwingendere Spiel seiner Mannschaft in der zweiten Hälfte. „Wer sich wie bewegt“ verschaffte dagegen Öztürk neue Erkenntnisse. „Riesige Hitze“ war auch noch, befanden beide.

Tatsächlich war es eines jener torlosen Remis, das Trainer eher zufriedenstellt, als Zuschauer. In der Abwehr wurden die sicher nicht schlechten Stürmer jeweils übergeben und knallhart bekämpft, die Zweikämpfe im Mittelfeld wurden ebenso messerscharf geführt. Zudem verbreite-

ten die wenigsten Spieler das Gefühl, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu haben.

So verlor sich nach Kaisers Aufsetzer (5.) auf der einen und Bellomos Schuss (16.) auf der anderen Seite das Spiel im Nirvana des Mittelfeldes. Zu selten wurden flach die Flügel angespielt, stattdessen landeten auch ruhende Bälle direkt im Seitenaus. Hätten Aydinoglu (30.) oder Neuzugang dos Santos (38., 44.) die Führung für die Kreuzberger erzielt, sie wäre nicht Resultat einer Überlegenheit gewesen.

Thoraus Wechsel von der linken Seite ins halbrechte Mittelfeld zu Beginn der zweiten Hälfte sorgte zunächst nicht für die nötige Initialzündung beim Gastgeber. Lediglich bei einer Flanke von S. Drabinski, die Brutschin und Thurau verpassten, bevor Kaiser mit dem Ball am Fuß hängenblieb (51.), ging ein Raunen durchs Stadionrund. Stattdessen entlud sich die zunehmende Überhitzung und Unzufriedenheit der Spieler in zahllosen Fouls „mit Ansage, Nicklichkeiten und Meckereien. Türkiyems Kapitän Yldiz zwang zwischen seinen vielen und weiten Fallaktionen und dem darauf stets folgenden Geschrei Hampf mit einem Kopfball zu einer Glanzparade (68.), bevor ihn die (zweifelhafte) Ampelkarte ereilte. Erst nach dem (ebenso zweifelhaften) Feldverweis für Thurau besannen sich die 47er wieder auf ihre Fähigkeiten. Den aufs linke Dreiangel fliegenden, abgefälschten Schuss Kaisers (87.) parierte Köpcke ebenso bravourös wie Brutschins 22-m-Knaller in der Schlussminute.

Joel Wolf

Fuwo vom 05.08.2002

Hinrundenansetzungen unserer 1. und 2. Herrenmannschaft im Überblick

Oberligamannschaft

Sonntag, 11.08.2013, 14:00 Uhr:	BSV Hürtürkel – SV Lichtenberg 47	1:1 (0:1)
Sonntag, 18.08.2013, 14:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – FSV Union Fürstenwalde	0:0 (0:0)
Samstag, 24.08.2013, 14:30 Uhr:	VSG Altglienicke – SV Lichtenberg 47	2:1 (0:1)
Samstag, 31.08.2013, 14:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – FC Schönberg 95	2:1 (2:0)
Sonntag, 08.09.2013, 14:00 Uhr:	Spandauer SV – SV Lichtenberg 47	0:6 (0:1)
Sonntag, 15.09.2013, 14:00 Uhr:	F.C. Hansa Rostock II – SC Lichtenberg 47	4:0 (1:0)
Samstag, 21.09.2013, 14:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – BFC Dynamo	(ME)
Samstag, 28.09.2013, 14:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – Torgelower SV Greif	(ME)
Sonntag, 06.10.2013, 14:00 Uhr:	FC Pommern Greifswald – SV Lichtenberg 47	(ME)
Samstag, 19.10.2013, 14:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – RSV Waltersdorf	(ME)
Samstag, 26.10.2013, 14:00 Uhr:	Brandenburger SC Süd – SV Lichtenberg 47	(ME)
Samstag, 02.11.2013, 13:30 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – 1. FC Neubrandenburg 04	(ME)
Sonntag, 10.11.2013, 13:30 Uhr:	FC Strausberg – SV Lichtenberg 47	(ME)
Samstag, 23.11.2013, 13:30 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – FSV 63 Luckenwalde	(ME)
Samstag, 30.11.2013, 15:00 Uhr:	Malchower SV 90 – SV Lichtenberg 47	(ME)
Samstag, 07.12.2013, 13:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – SV Altüdersdorf	(ME)

Kreisliga A Mannschaft

Sonntag, 11.08.2013, 15:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 II – TuS Makkabi II	8:5 (6:1)
Sonntag, 18.08.2013, 14:20 Uhr:	Stern Kaulsdorf – SV Lichtenberg 47	1:2 (0:0)
Samstag, 25.08.2013, 15:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 II – FC Grunewald	4:0 (4:0)
Samstag, 01.09.2013, 12:00 Uhr:	Sperber Neukölln – SV Lichtenberg 47 II	0:2 (0:1)
Sonntag, 08.09.2013, 14:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 II – SD Croatia II	4:1 (1:1)
Sonntag, 15.09.2013, 15:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 II – Friedenauer TSC II	10:3 (5:2)
Samstag, 21.09.2013, 14:30 Uhr:	Rotation Prezlawerberg – SV Lichtenberg 47 II	(ME)
Sonntag, 29.09.2013, 15:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 II – SV Johannisthal II	(ME)
Sonntag, 06.10.2013, 14:00 Uhr:	CSV Olympia – SV Lichtenberg 47 II	(ME)
Sonntag, 20.10.2013, 15:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 II – Hellas Nordwest	(ME)
Sonntag, 27.10.2013, 15:00 Uhr:	SFC Friedrichshain – SV Lichtenberg 47 II	(ME)
Sonntag, 03.11.2013, 14:15 Uhr:	NFC Rot Weiß – SV Lichtenberg 47 II	(ME)
Sonntag, 10.11.2013, 15:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 II – Berliner Brauereien	(ME)
Sonntag, 24.11.2013, 14:00 Uhr:	SK Türkyurt – SV Lichtenberg 47 II	(ME)
Sonntag, 01.12.2013, 15:00 Uhr:	SV Lichtenberg 47 – BW Hohenschönhausen	(ME)
Sonntag, 08.12.2013, 12:15 Uhr:	AI-Dersimspor II – SV Lichtenberg 47 II	(ME)

47er-Ansetzungen vom 22.09.2013 - 28.09.2013

U19
 Sonntag, 22.09.2013, 13:15 Uhr: BW Spandau - SV Lichtenberg 47 (ME)

U17
Sonntag, 22.09.2013, 10:30 Uhr: SV Lichtenberg 47 – BSV Hürtürkel (ME)

U15
 Sonntag, 22.09.2013, 10:30 Uhr: SC Berliner Amateure – SV Lichtenberg 47 (ME)

Frauen
 Sonntag, 22.09.2013, 16:00 Uhr: BW Hohen Neuendorf - SV Lichtenberg 47 (ME)

Altliga Ü40 A
 Sonntag, 28.09.2013, 14:15 Uhr: NSF Gropiusstadt – SV Lichtenberg 47 (ME)

III. Herren
Sonntag, 22.09.2013, 15:30 Uhr: SV Lichtenberg 47 III – FC Viktoria 89 V (ME)

ME = Meisterschaftsspiel, PO = Pokalspiel

Berichte aus der 47er Jugend

Das Duell der heutigen Oberligapartie ergab sich auch schon im Jugendbereich einige Male in dieser Saison. So spielten die F-Junioren, C-Mädchen u.a. gegen den Bezirksnachbarn von Dynamo. Bei der U19 konnte im letzten Heimspiel ein nie gefährdeter 4:0 Sieg für die Rotweißßen erzielt werden. Kamen unsere Großfeldteams bisher gut in die Saison, so steht bei den Teams der Weinroten noch ein dickes Minus im Plan. Doch die Saison steht bekanntlich erst am Anfang und so wird sicher noch einiges hier und auch hinter der Landsberger Allee passieren.

Ergebnisse der Jugendteams im Überblick:

Das erste und bisher einzige Spiel unserer U13 wurde mit 7:1 gegen FC Afrisco gewonnen. Sowohl in der Spielanlage, als auch im Spielablauf war dieser Endstand jederzeit gerechtfertigt. Afrisco, ein neues Team, das die Berliner Fussballlandschaft bereichern wird, hätte sich über eine noch höhere Niederlage gegen die Mannschaft von Felix Peisler auch nicht beschweren dürfen.

Das Team unserer U15 hatte in den letzten beiden Wochen dicke Brocken vor der Brust. Erst reiste man nach Wedding, um dem Tabellenführer Besiktas zu begegnen. Die Weddinger waren bisher ungeschlagen und unser Team noch recht unerfahren. Doch an diesem Tag lief fast alles gut zusammen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte der erste Punktgewinn (2:2) verbucht werden. Leider kam die Mannschaft am letzten Sonntag gegen den neuen Tabellenersten unter die Räder. Nach einer ersten Spielhälfte, die alle gern schnell vergessen sollten, wurde in Hälfte zwei den Gästen aus Marzahn Paroli geboten und die Halbzeitansprache gut umgesetzt. Daran könnt ihr in zukünftigen



Spielen wieder anknüpfen.

Ebenfalls auswärts trat unsere in dieser Serie nach dem Aufstieg noch ungeschlagene U17 am dritten Spieltag bei Bero Mitte an. Vor dem Spiel schwer einschätzbar war der Gegner, doch bereits zur ersten Hälfte war klar, dass die 47er den dritten Sieg einfahren werden. Mit einem klaren 5:0 konnte gefeiert werden (auch der Geburtstag von CoTrainer Fabio), denn neben dem Sieg und den wichtigen Punkten blieb auch der eigene Kasten sauber. In der Vorwoche dann noch einmal eine Auswärtsfahrt zur zweiten Mannschaft der Füchse aus Reinickendorf. Mit guter Verstärkung der Ersten mussten die Jungfüchse einem 1:0 Vorsprung unserer 47er hinterher laufen. In der 70. Minute gelang den Reinickendorfern dann der Ausgleich. Doch jeder Punkt, der am Ende dem Klassenerhalt dient, ist uns sehr willkommen. Wir werden berichten.

Unsere älteste Jugendmannschaft, die U19, hatte in den letzten beiden Begegnungen namhafte Vereine vor der Brust und konnte diese Partien bisher alle erfolgreich gestalten. Erst war es der Frohnauer SC (in der Vorsaison wegen Rückzug aus der Verbandsliga abgestiegen), dann folgte eine Woche später die Reserve der Nordberliner. In der ersten Begegnung, bei der das Team schon wieder umgestellt, aber



top eingestellt den Platz betrat, tat man sich etwas schwer gegen robuste Frohnauer Burschen. Lange konnten die Spieler aus dem Berliner Norden das Spiel offen halten, mussten aber in Hälfte zwei den Lichtenbergern den Erfolg überlassen, da das heimische Team immer besser ins Spiel fand. Schön herausgespielt wurden alle Treffer und so hieß es am Ende 4:0 für 47. In der letzten Spielwoche kamen die namentlichen Nordberliner, auch eine Reserve-mannschaft, die ein wenig Hilfe der Verbandsligatruppe erhielt. Das "ein wenig" war dann auch dem Spielplan geschuldet, der die Verbandsligamannschaft zur fast gleichen Zeit spielen ließ. Doch die Nordberliner, schon vor dem Spiel unangenehm auffallend, denn erst fehlten drei Spieler, dann deren Pässe und zum Schluss war der Nordberliner Trainer nur durch die Hilfe des 47er Jugendleiters in der Lage seinen

Spielbericht zu fixieren! Nach zwanzig Minuten Verzögerung startet dann das Spiel und Mitte der ersten Spielhälfte auch mit einem Knaller. Kaum vor dem 47er Kasten zu erkennen, brachen sie einmal durch und erzielten den Führungstref-fer. Doch der guten Spielan-lage und Konzentration der 47er Mannschaft war es zu danken, dass der Spielstand mit dem Pausenpffiff gedreht wurde. Acht weitere Treffer konnten die Spieler von Maik Richter und Stephan Hinz nachlegen und eine immer undiszipliniertere Truppe aus dem Norden heimschicken.

Leider wurde der Erfolg mit einer Verlet-zung des Lichtenberger Spielmachers Dennis Löhmann teuer bezahlt. Einen Cut im Stirnbereich zog er sich zu, als er nur noch durch den Fangzaun zu halten war. Ob auch hier der Gegner seinen Anteil hatte, konnte nicht festgestellt werden. Gute Besserung wünscht die Jugendleitung!

Erste Trainersitzung 2013/14

In der vergangenen Woche trafen sich alle Jugendtrainer zur ersten Trainersitzung der Saison. Neben des aktuellen Themen wurde die neue Trainingsausstattung der Mannschaften vorgestellt. Zukünftig wird der Besucher der Bornitzstrasse nur noch Spieler in roten Hosen und Shirts erkennen können. Zu Gast war der stellv. Abteilungs-leiter Harald Schumann. Für die gute Zu-sammenarbeit bedankte er sich mit der Überreichung eines Spielballes an den Ju-gendleiter Marco Ehlert. Vielen Dank!



10365 Berlin-Lichtenberg, Ruschestr. 90, Tel./Fax.: 030 558 91 51
 (Geschäftsstelle), 030 557 82 99 (Abt. Fußball), 030 55 00 94 36 (Jugendbüro)
 Internet: www.lichtenberg47.de,
 eMail: gst@lichtenberg47.de
 Geschäftszeiten: Di, 14:00-18:00 Uhr + Do, 19:00-21:00 Uhr Verienslokal (Alex)
 HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“ Tel.: 0172 313 73 06

Präsidium	Name	Anschrift	Telefon
Präsident	Frank Hammel	über Verein	0151 27 66 51 03
Vizepräsident	Michael Wagner	über Verein	
Vizepräsident	Dr. Andreas Prüfer	Frankfurter Allee 122, 10365 Berlin	030 90 29 64 000
Geschäftsführer	Henry Berthy	über Verein	0179 610 01 60
Schatzmeister	Volker Herholz	Philosophenweg 38, 10365 Berlin	0170 54 59 325
Buchhaltung	Veronika Goerlitz	über Verein	
Jugendwart	Sylvia Stark	über Verein	

Fußballvorstand	Name	Telefon
Abteilungsleiter	Nico Dorr	0172 394 43 90
stellv. Abteilungsleiter	Harald Schumann	0177 676 25 64
Sportlicher Leiter I. Herren	Benjamin Plötz	0176 25 33 01 54
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Stephen Wiesberger	0176 493 50 855
Jugendleiter	Marco Ehrlert	0170 581 30 57
Geschäftsführer	Henry Berthy	0179 610 01 60
Bereichsleiter Frauen	Thomas Miksch	0151 56 94 93 10

Mitarbeiter des Fußballvorstandes	Name	Telefon
Spielbetrieb/Herren	Stefan Hovenbitzer	0176 63 02 80 55
Spielbetrieb/Jugend u. Frauen	Martina Höselsbarth	0177 245 87 85
Kassenwart/Mitgliederverwaltung	Sandy Rothe	0176 21 51 18 44
Schiedsrichterobmann	Peter Oberländer	0176 23 36 33 09
Verantwortliche Mädchenfußball	Anett Mascher	0177 811 92 03
Seniorenbereich	René Köhn	
Mahnwesen	Sebastian Figer	
Sicherheitsbeauftragter	Ulrich Päckert	
Fanbeauftragter	n.n.	

Mannschaften	Trainer	Mannschaften	Trainer
I. Herren	Daniel Dejanovic / Uwe Lehmann	U11	T. Nielebock
II. Herren	Gisbert Sasse / Sven Rubbel	U10	C. Abderrahman
III. Herren	Olaf Schmidt / Uwe Beyer	U9	D. Bittner / A. Gedra
Allliga-U40 A	Thomas Grether	U8	H. Mantzke / M. Koureichi
Allliga-U40 B	Uwe Reincke	U7	W. Scholz
Allliga-U50	D. Müller	(. Frauen	Jens-Uwe Ludwig
I. Allliga-U60	Günther Krause	Frauen Kleinfeld	Jens-Uwe Ludwig
II. Allliga-U60	Achim Rieck / Werner Maier	U17 w	Shahab Rasuli
U19	Mike Richter / Stefan Hinz	U15 w	Patrick Lohr/Dirk Dittrich
U17	Marco Schulze / Fabio Corghi	U13 w	Wilkie Rothe/Anett Mascher
U15	Klaus Diesing / Nico Goss	U11 w	Carmen Bartels/Mike Kähler
U13	Felix Peisler / Domenic Riedel	U9 w	Carmen Bartels/Mike Kähler
U12	A. Brauer / K. Dittrich	U7 w	Anne Bismark/Justin Müller

Abteilungsleiter im SV Lichtenberg 47 e.V.			
Allgemeine Sportgruppe	Bärbel Steinhoff	030 511 12 87	
Boxen	Erwin Kunzelmann	030 981 82 11	
Fitness und Aerobic	Veronika Goerlitz	030 54 83 51 15	
Gymnastik	Renate Winter	030 512 79 09	
Kegeln	Ingo Müller	030 423 68 78	
Sportakrobatik	Melanie Kerzig	0179 78 14 215	
Tischtennis	Torsten Maan	0177 682 40 23	
Volleyball	Günter Schulze / Stefan Kachlik	030 54 37 94 41	
Line Dance	Ina Sobanski	0176 50 04 96 69	

Sportplätze		
1. HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“	Normannenstrasse 26 -28, 10365 Berlin-Lichtenberg	030 558 82 89
2. Sportplatz Bornitzstrasse	Bornitzstrasse 83, 10367 Berlin-Lichtenberg	030 55 00 94 36
3. Sportplatz Storkower Strasse	Storkower Strasse 209, 10367 Berlin-Lichtenberg	030 972 02 22

SPORT Freak

www.sport-freak.de

**Das Sportfachgeschäft
mit Kompetenz & Service**

Teamsport...

komplette Fußballausrüstung,
Schiedsrichter-, Torwart- und
Mannschaftsaustattungen,
Pokale, Urkunden, Medaillen,
eigener Flock- und Gravurservice,
Grafikbearbeitung und Logoerstellung

direkt am S-Bahnhof
Landsberger ALLEE 117
10407 Berlin
Tel.: 42852858
news@sport-freak.de

Parkplätze
im Parkhaus
1 Stunde gratis

Digitaldruck
- Sponsorenlogos,
- Werbebanner,
- Aufkleber uvm.

Sportausrüster des SV Lichtenberg 47

1 Wir produzieren

- in allen Größen und Auflagen
- mit modernsten Druckmaschinen und innovativer Technologie
- in kürzester Zeit und natürlich bester Qualität
- alles zu einem hervorragenden Preis-/ Leistungsverhältnis.

2 Wir entwickeln

- die passenden Lösungen, um Ihr Unternehmen effektiv beim Kunden in Szene zu setzen und eine hohe Streuweite zu erreichen.
- ein einheitliches und professionelles Auftreten in den verschiedenen Medien durch ein lückenloses Produktspektrum für Ihre erfolgreiche Werbung.

3 Wir haben Spaß dabei!

- Wo man sich wohlfühlt, kauft man lieber ein.

4 Darum werben wir!

- Gut gestaltete Werbung prägt sich bei dem Betrachter ein.

Satz & Layout • Drucksachen
(z.B. Briefbögen, Visitenkarten, Flyer,
Aufkleber, Postkarten, Broschüren u.v.m.)
• **Folienbeschriftungen** (Schilder,
Planen, Fahrzeug-, Schaufenster- und
Leuchtkastenbeschriftung, Schablonen,
Dekor) • **Großformatdigitaldruck**
(Plakate, Fahnen, Displays) • **T-Shirtdruck**
(Flocktransfer- & Flextransferdruck,
Fotodruck) • **Promotiontops** • **Stempel** u.v.m.
www.zerbe-druck-werbung.de



DRUCK & WERBUNG

Planckstr. 11
15537 Grünheide
OT Hangelsberg

Tel.: 033632 / 59 50 59
Fax: 033632 / 59 83 4
zerbewerbung@t-online.de

Zu Hause ...



Mit ca. 51.000 Wohnungen gehört die HOWOGE zu den großen Wohnungsunternehmen Berlins. Citynähe oder grüner Stadtrand, Neubau oder komplett sanierter Altbau, familienfreundlich, barrierefrei oder WG-geeignet – bei der HOWOGE findet jeder das richtige Zuhause.

Die HOWOGE engagiert sich für ihre Mieter und unterstützt zahlreiche Sportvereine in Ihren Wohnvierteln, die sich um Freizeit- und Breitensport kümmern.

Wir wünschen dem SV Lichtenberg 47 e.V. viel Erfolg.

Unternehmenssitz:

Ferdinand-Schultze-Straße 71

13055 Berlin

Telefon: 030/54 64-0

Fax: 030/54 64 12 60